

4.5 Das Leben in Athen



M2: heutige Sicht auf die Akropolis (=Burgberg) Athens

- ① Formuliere **3 Fragestellungen an die Fotografie M2**, die in die Vergangenheit weisen. (10 min)

- ② Informiere dich im Quiz M1 über **Erfindungen des antiken Griechenland**. Ergänze anschließend die rechte Spalte. (10 min)



Erfindungen der Griechen

M1: Was die Griechen alles erfunden haben
<https://t1p.de/GriechenErfindungen>

4.6 Die antike griechische Polis

- ③ Lies den Text D1. Markiere die **Merkmale einer Polis** im Text. Notiere sie anschließend. (15 min)

D1: Die Polis

Die gesamte griechische Halbinsel wurde seit 1000 v.Chr. von kriegerischen Volksstämmen besiedelt. Jeder Stamm siedelte auf fruchtbarem Land, meist in Tälern. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich in den Tälern Stadtstaaten aus, die sogenannten Poleis (Singular: Polis). Die Polis ist eine Stadt, die an einem strategisch wichtigen und

¹⁰ gut zu verteidigenden Platz liegt. Um die Polis wird das Umland landwirtschaftlich genutzt. Kleine Dörfer sammelten sich um einen befestigten Burgberg (= Akropolis), der im Zentrum der Polis stand. Jede Polis war politisch selbstständig und wirtschaftlich meist autark (=unabhängig). Berühmte Poleis waren Korinth, Athen, Milet und Sparta.

Merkmale einer Polis:

- ④ Lies den Darstellungstext D2. Markiere Hinweise zu Anbaugebieten (rot), Rohstoffen (blau) und Handelsgütern (gelb). (15 min)

D2: Beispiel einer Polis - Athen

Die größte Polis Griechenlands war die Polis der Athener. Hier lebten die meisten Menschen auf der fruchtbaren Halbinsel Attika. Die Athener bauten in niederen Lagen Getreide, Feigen und Oliven an. Bis zu einer Höhe von 400m konnten sie auch Wein kultivieren. Außerdem züchteten sie auf der gesamten Halbinsel Attika Schafe und Ziegen, die Milch und Wolle lieferten. Neben der Viehzucht wurde auch Fischfang betrieben. Da Athen aber nicht ausschließlich von seinen eigenen Getreidevorräten leben konnte, mussten die Athener Getreide

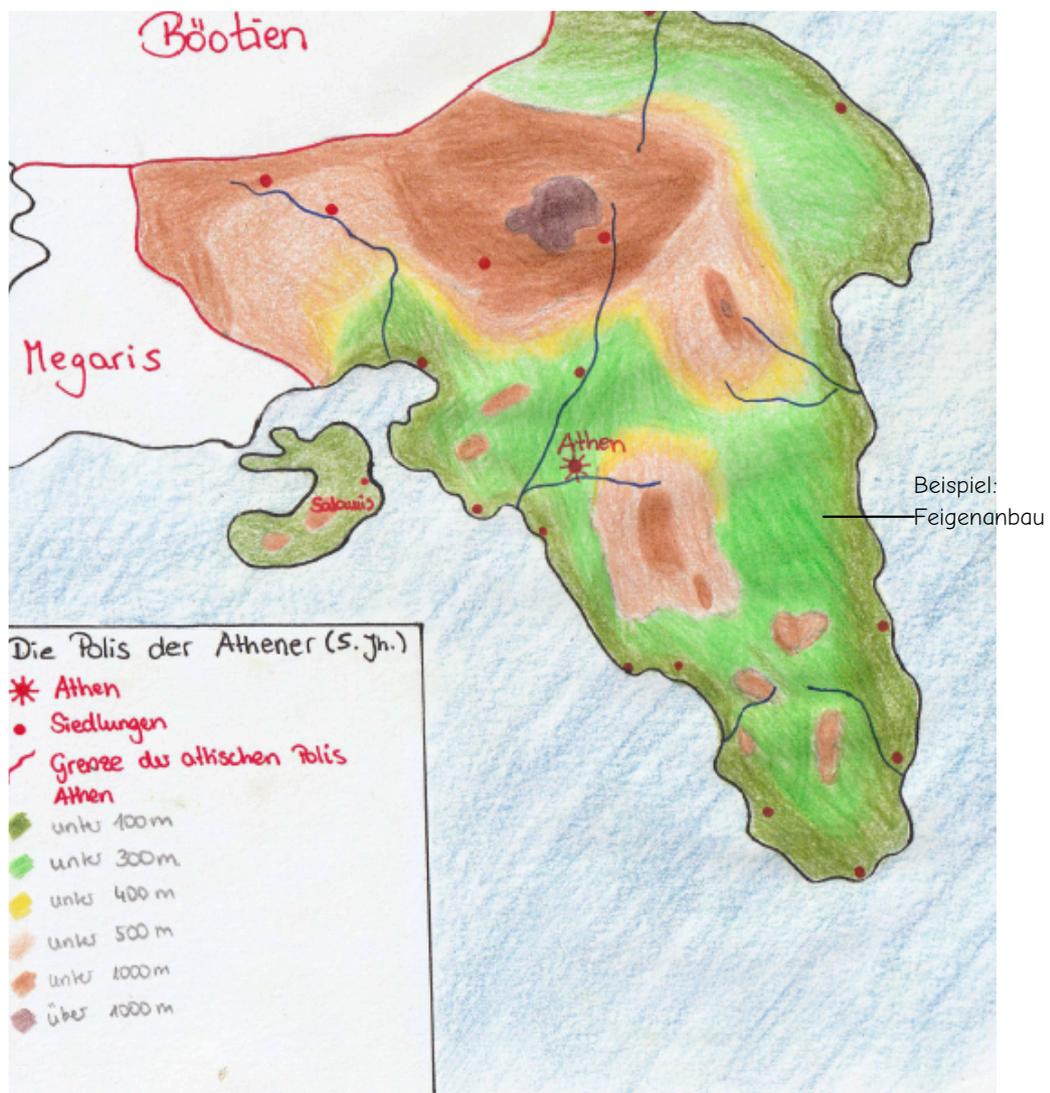
einführen. Um dieses Getreide zahlen zu können, wurde Bergbau betrieben. Sklaven mussten Zink und Blei in Minen, die der Polis gehörten, abbauen. In Münzprägestätten wurde das Zink und das Blei zu Münzen verarbeitet. Das Getreide wurde in Tonkrügen transportiert. In der gesamten Polis Athen stellten Handwerker Tonbehälter und Geschirr her. Neben einfachen Tonwaren wurden vor allem Vasen beispielweise mit mythologischen Figuren verziert. Im 5. Jahrhundert v. Chr. wird die attische Keramik immer beliebter und verdrängt bald Produkte anderer Poleis.

- ⑤ Notiere Anbauggebiete, Rohstoffe und Handelsgüter der Polis Athen in der Tabelle T1. (10 min)

Anbauggebiete	Rohstoffe	Handelsgüter

T1 Anbauggebiete, Rohstoffe und Handelsgüter

- ⑥ Ergänze die Karte K1, indem du die Informationen aus Aufgabe 4 und 5 ergänzt. (15 min)



D3: physische Karte der Polis Athen um 5. Jh. v.Chr.

4.7 Die Gesellschaft im antiken Athen

- ⑦ Informiere dich im Video M3 über die **Gesellschaft im antiken Athen**. (5 min)



M3: Video Athen
<https://t1p.de/GriechenGesellschaft>

- ⑧ Übertrage dein Wissen aus dem Video M2 eine Mindmap. (10 min)

Beispiel: Mindmap

```

graph TD
    Root[Gesellschaft im antiken Athen (um 500 v. Chr.)] --- Bürger
    Root --- Metaken
    Root --- Skaven
    Root --- Haus[Haus]
    
    Bürger --- B1[= bürgerlich]
    Bürger --- B2[zahlen Steuern]
    Bürger --- B3[haben Privatrecht]
    Bürger --- B4[freie Männer]
    
    Metaken --- M1[= Fremde]
    Metaken --- M2[kein Bürgerrecht]
    Metaken --- M3[kommen nicht bei in Athen]
    Metaken --- M4[bewachen & arbeiten]
    
    Skaven --- S1[keine Rechte]
    Skaven --- S2[keine Steuern]
    Skaven --- S3[keine Privatrecht]
    
    Haus --- H1[ ]
  
```

- ⑨ **Zusatzaufgabe** Fotografiere die Mindmap und lade sie auf Moodle hoch. (5 min)

4.8 Gegenständliche Quellen zum Leben im antiken Athen

Gegenständliche Quellen geben uns Aufschluss über das Leben der Menschen in der Vergangenheit. Es gibt verschiedene Formen: Vasen, Münzen, Statuen, Gebäude. In virtuellen Museen kann man diese erkunden.

- ⑩ Informiere dich im Video M5 über die **virtuelle Ausstellung**. (5 min)



M5: Erklärvideo
<https://t1p.de/VAVideo>

**M6: Startpunkt
virtuelle Ausstellung**
<https://t1p.de/StartvA>

- ⑪ Recherchiere in M6 eine **gegenständliche Quelle** aus der Zeit zwischen 500 und 300 v.Chr. Ergänze anschließend T2. (15 min)

Steckbrief	
Titel	
Entstehungszeit	
Entstehungsort	
Hersteller	
Material des Objektes	
Beschreibung des Objektes (Farbe, Form, Erhaltungszustand,...)	
Beschreibung der Bildelemente	
Verzierungen des Objektes (Bsp.: Ornamente)	

T2: Steckbrief

